

Start des Bauplanprozesses für den Studierendencampus

Gemeinderätin Mag.^a Dagmar Klingler-Newesely stellt hiermit gemäß § 20 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Gemeinderates nachstehenden Antrag.

Sachverhalt: Es ist Notwendigkeit und Ziel der Stadt Innsbruck für die Entlastung des Innsbrucker Wohnungsmarktes und dazu unter anderem für neue Möglichkeiten für modernes studentisches Wohnen zu sorgen.

Wie es scheint, hat man mit der scheidenden Landespolizeidirektion am Innrain eine passende Liegenschaft für einen Studierendencampus gefunden. Es ist bekannt, dass die Fertigstellung des Sicherheitszentrums 2025 erfolgen wird und ein Baubeginn des Studierendencampus frühestens 2026 erfolgen könnte.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, dass der Bauplanungsprozesses für einen großen Studentencampus in Innsbruck, am bereits festgelegten Standort am Innrain 34, noch heuer gestartet wird.

Begründung: Schon jetzt sollte man mit der Architektenausschreibung und dem Bauplanungsprozess beginnen, damit bereits unmittelbar nach dem Auszug der Landespolizeidirektion mit dem Bau des Studierendencampus begonnen werden kann und dieser möglichst rasch fertiggestellt wird.

Jede Vorarbeit, welche jetzt getroffen wird, spart Zeit und entlastet den Innsbrucker Wohnungsmarkt früher. Es ist dringend notwendig, dass wir endlich aus dem Reagieren in das Agieren kommen.

Bedeckung: Die Ausgabe wird unter der entsprechenden Haushaltsstelle eingeplant und aus Ertragsanteilen gedeckt.

Ich bitte die Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats daher um Zustimmung.

Mag.^a Dagmar Klingler-Newesely

Stefan Gleinser